

# Regionale Fluchtbewegungen von Menschen aus Afghanistan und deren Schutzmöglichkeiten

**Dr. Katja Mielke**

Dialogtagung von Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Kirche und  
Diakonie, Haus Villigst, Schwerte, 05. September 2023

# Im Fokus der Präsentation/ 1. Teil

**1. Aktuelle Entwicklungen: Taliban-Regierungsführung, Sicherheit und Menschenrechte in Afghanistan**

**2. Regionale Flucht- und Migrationsbewegungen**



Source: Created by CRS. U.S. Department of State and ESRI.

# Politische Entwicklungen

- Politische Einheit vs. interne Meinungsverschiedenheiten über den politischen Kurs
- stabile Kernideologie der TB
- minimale Staatsführung: Konzentration auf Wirtschaft, Sicherheit, Justiz, tw. Soziales, Kontrolle der Moral (Medien)
- Große Rechtsdefizite, Verringerung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume; aber ausgeprägte Resilienzkräfte in der afghanischen Zivilgesellschaft
- Spielräume: sinnvolle Veränderung können evt von unten nach oben mit der Unterstützung der lokalen Gemeinschaften und ihrer Führer ausgehandelt

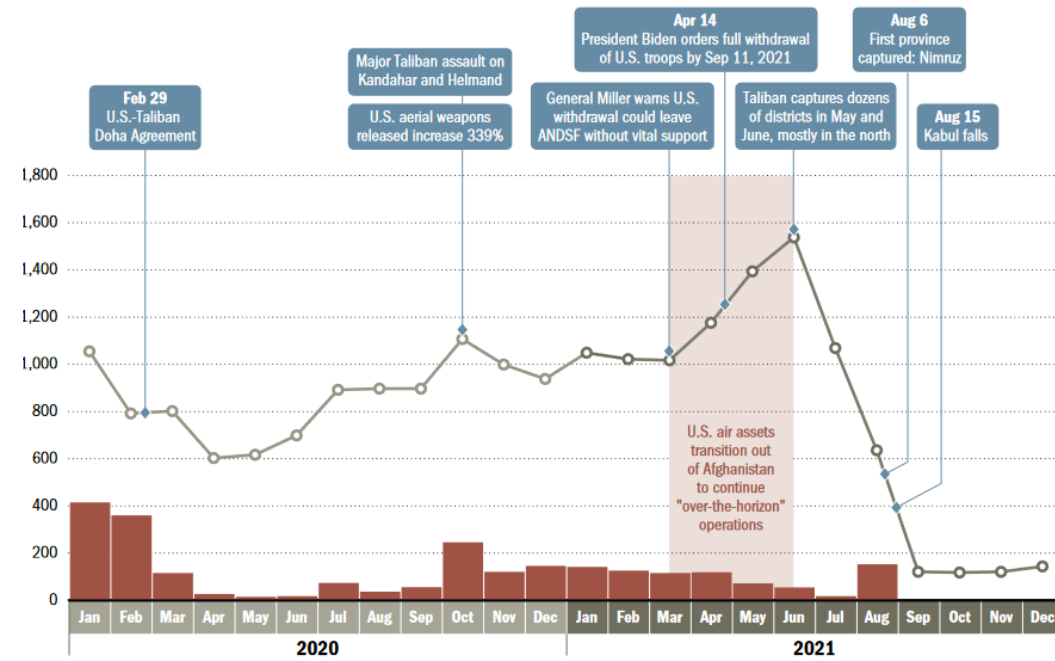
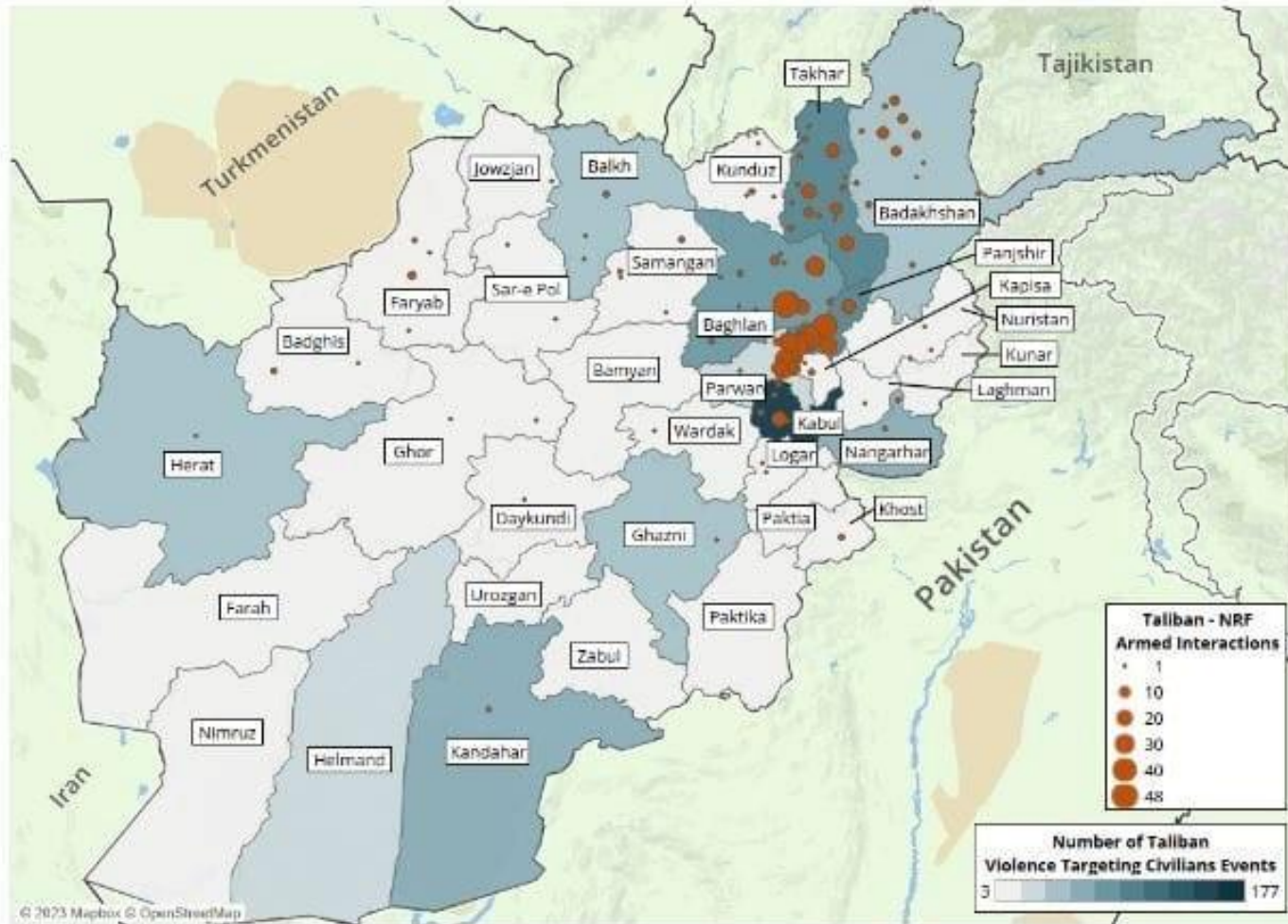


# Sicherheit vs. Frieden:

Sicherheitslage ist stabil, d.h. das Gewaltmonopol der DFA minimal in Frage gestellt

## Taliban Violence Targeting Civilians and NRF Unrest

16 August 2021 - 30 June 2023



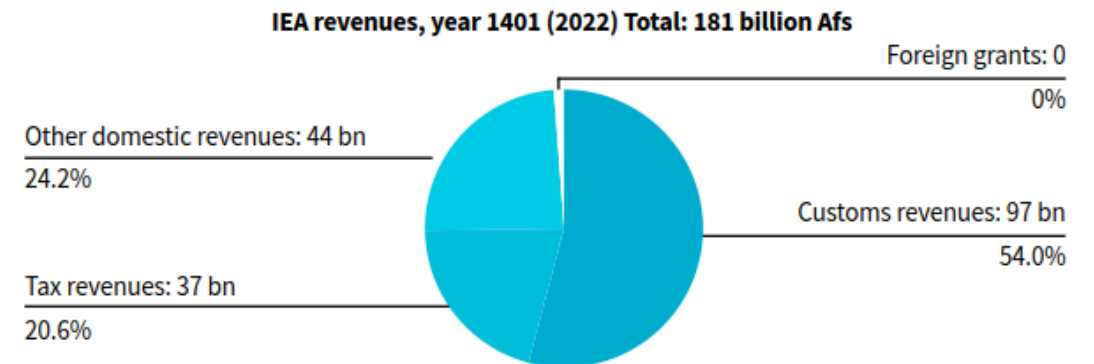
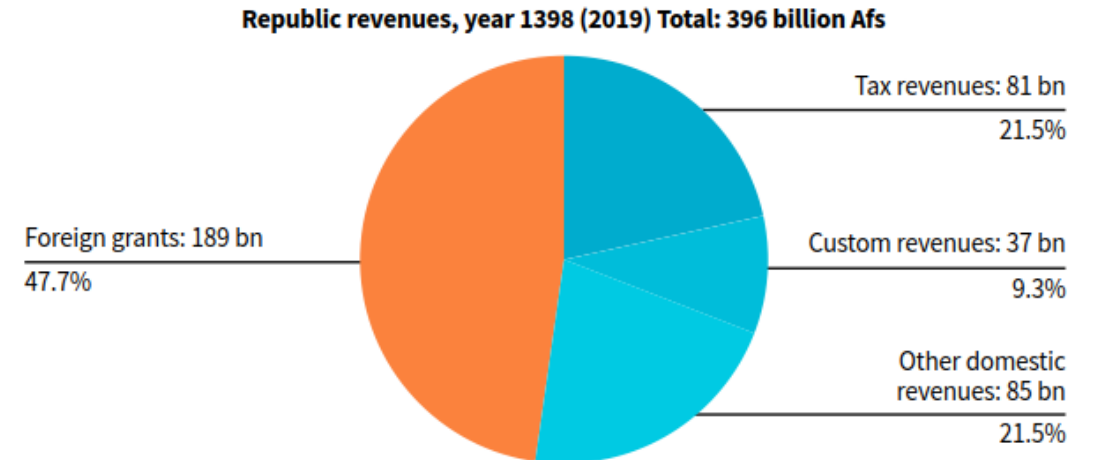
Quelle: SIGAR 2022, S. 70 (ACLED-Daten).

[Kartografie des islamistischen Terrorregimes: Gewalt der Taliban gegen Zivilisten und Widerstandsgruppen in Afghanistan. \(Quelle: Armed Conflict Location and Event Data Project\)](https://www.t-online.de/nachrichten/tagesanbruch/id_100224316/fehler-der-usa-mit-folgen-wie-der-abzug-aus-afghanistan-die-welt-veraenderte-.html)

[https://www.t-online.de/nachrichten/tagesanbruch/id\\_100224316/fehler-der-usa-mit-folgen-wie-der-abzug-aus-afghanistan-die-welt-veraenderte-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/tagesanbruch/id_100224316/fehler-der-usa-mit-folgen-wie-der-abzug-aus-afghanistan-die-welt-veraenderte-.html)

# WIRTSCHAFTSLAGE/ HUMANITÄRE SITUATION

- Internationale Sanktionen: staatliche Reserven eingefroren, limitierter Bargeldzugang, begrenzte Investitionen möglich
- radikale Korruptionsbekämpfung
- Humanitäre Lage ist prekär, Dürre
- Armut: von 33% > 50% > 70% >> Oktober 2022 > 90%
- 19-24 Mio. Afghan:innen / 70-93% der Bevölkerung bedürftig, davon bis zu 13 Mio. Kinder (Hunger, Basisversorgung, Zugang zu Medikamenten)
- Ernährungsunsicherheit aufgrund Dürre, wirtschaftlichen Rückgangs, erhöhter Nahrungsmittelpreise, UKR-Krieg
- Humanitäre Hilfe via UN-Organisationen



Vergleich der Einkünfte der  
Regierungen AFGs 2019 vs 2022  
(Quelle: AAN 2023)

# RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

Veröffentlichung zahlreicher Erlasse und Direktiven seit 15.8.21

## Mehrheitlich restriktiv/ Rechte beschneidend, bes. von Frauen und Mädchen (v.a. in urbanen Gebieten):

- v.a. in den Bereichen Bildung, Beschäftigung/ Arbeitsplatzvorschriften, soziale Kontrolle (u.a. Sport, Bewegungsfreiheit, Kleidungsvorschriften, TV, Musik)

2021/22 Frauen von Berufsausübung in öfftl. Verwaltung ausgeschlossen, dann NGOs und VN (2023)

9/21 Mädchen von höher Bildung ausgeschlossen, bestätigt 3/22

12/21 Mobilitätsbeschränkung für Frauen: allein auf 72km, sonst mit *mahram* (männl. naher Verwandter, keine Akzeptanz von schriftl. Erlaubnis)

5/22 Kleidervorschriften: Verhüllung (cf. Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung)

8/22 Geschlechtergetrennter Zugang zu öfftl. Parks, verhüllt

11/22 Verbot Zugang für Frauen zu Parks, Fitnessstudios, öfftl. Bädern

11/22 Erlass zur Anwendung von Hudud und Qisas Körperstrafen nach Scharia-Recht

12/22-1/23 Zugangsverbot für Frauen zu öfftl/ priv Unis; Schließung von Frauenhäusern

7/23 Schließung von Kosmetikstudios/ Schönheitssalons für Frauen

++ Einschränkungen für Versammlungsfreiheit und Demos (Proteste)

++ ...

Exkurs: Zugang zu Pässen, Taskira,

## Menschenrechte schützend:

- Heiratsrecht für Frauen und Witwen, Rechte von Gefangenen, Erbrecht für Frauen, Amnestie für ehemalige Vertreter der Regierung/ Sicherh.organe

8/21 Amnestie für Angehörige der ehem. Regierung (mdl.), Verstöße dokumentiert

12/21 Frauenrechte bei Heirat und Scheidung (Veröffentlichung engl. Website): u.a.  
> Einverständnis der Frau für Heirat/ Wiederverheiratung

> kein badal (Frau nicht Einlösegut im Zuge von Konfliktbeilegung)

> Erb- und Eigentumsrecht

3/22 Rechte von Inhaftierten (Folterverbot, max. 10 Tage U-Haft)

(!) unilateral angestrebte Scheidungen vor Gerichten unter der Vorgängerregierung werden unter aktuell geltendem Recht erneut geprüft und tw. revidiert, zugunsten der (meist Taliban-nahen) Ex-Ehemänner

Heiratsurkunden

# Menschenrechtsverletzungen

Außergerichtliche Tötungen, arbiträre Verhaftungen, Folter und Misshandlungen zwischen Feb-Juni 2023\*

- von Angehörigen der ehemaligen Regierung und Sicherheitskräfte durch Taliban-Vertreter: 4 Tote, 63 willkürliche Verhaftungen, 12 Fälle von Folter/ Misshandlungen (HRW biometr. Daten-Bericht, 2022)
- **Insgesamt seit 8/21\*\***

**218 Tötungen, 14 Verschwundene, 424 willkürlich verhaftet, 144 Fälle von Folter**

- von Angehörigen bewaffneter Aufstandsgruppen (NRF und IS-K): 6 Tötungen, 127 willk. Verhaftungen, 8 Fälle von Folter/ M

Willkürliche Verhaftungen von zivilgesellschaftl. Aktivisten, insbesondere Frauenrechtlerinnen

Frauengeführte Organisationen werden überprüft und geschlossen (77% tw. oder ganz geschlossen, 54% ohne Finanzierung)

Beschränkung der Presse- und Versammlungsfreiheit

Gewalt gegen Frauen in der Familie: Ehrenmorde, Zwangsheiraten, häusliche Gewalt (Folgen u.a. Zunahme von Selbstmorden)

A barrier to securing peace:  
Human rights violations  
against former government  
officials and former armed  
force members in  
Afghanistan:  
15 August 2021 – 30 June 2023



\*Quelle: UNSC, in S/2023/453, Juni 2023, 7f

\*\* Quelle: UNAMA 2023 (August, Menschenrechtsbericht)

# Flucht- und Migrationsbewegungen

- Afghanen sind eine globale Nation (Crews 2015)
- Diaspora/s seit den 1980er Jahren:
  - EU 550.000 | USA 155.000 | UK 80.000 | AUS 23.000
  - D 149.000 | NL 44.000
  - PAK 4,5-3,7 Mio.
  - IRAN 2-4,5 Mio. (2,1-2,6-3,1 Mio. undocumented, 586.000 Visa, 750.000 Amayesh-registriert...)



- 31.12.22: laut UNHCR 5,2 Mio. Afghan:innen in ZA, Pak, Iran, davon 2,1 Mio. registriert
- TÜR 183.000 reg/ ca. 120.000 nicht-registrierte (2022)
- Abschiebungen v.a. aus TÜR (öfftl. Stimmung: 76% der Bevl. für Deportationen) und IRAN
- Pushbacks (41%) in Griechenland/ SOE; Pushbacks auch in Iran, Türkei

## IRN – AFG | Abschiebung Afghanen

Nach Angaben der Taliban-Regierung hat der Iran binnen eines Monats über 43.000 Menschen nach Afghanistan abgeschoben. Im Iran siedeln nach VN-Schätzungen mindestens 3,5 Mio. Afghanen. Ein Großteil war nach der Machtübernahme der Taliban (08-2021) in das westliche Nachbarland geflohen. Die Masse der Afghanen verfügt über keine Papiere und arbeitet im Niedriglohnsektor.



## Registered Refugees from Afghanistan (in Iran, Pakistan, Tajikistan, Uzbekistan, Turkmenistan)

[JSON](#)

# 2,074,723

Last updated 31 Dec 2022

Source - UNHCR, Government of the Islamic Republic of Iran (GIRI)

## Registered Afghan Refugees by country

[JSON](#)

Location name	Source	Data date	Population
<a href="#">Pakistan (Islamic Republic of)</a>	UNHCR	31 Dec 2022	63.4% <b>1,316,257</b>
<a href="#">Iran (Islamic Republic of)</a>	Government of the Islamic Republic of Iran (GIRI)	31 Dec 2022	36.1% <b>750,000</b>
<a href="#">Tajikistan</a>	UNHCR	31 Dec 2022	0.4% <b>8,451</b>
<a href="#">Turkmenistan</a>	UNHCR	31 Dec 2022	0.0% <b>9</b>
<a href="#">Uzbekistan</a>	UNHCR	31 Dec 2022	0.0% <b>6</b>

## Afghans new arrivals to neighbouring countries since August 2021

[JSON](#)

# 1,619,145

Last updated 30 Jun 2023

Source - Government, UNHCR

## Newly arrived Afghans by country

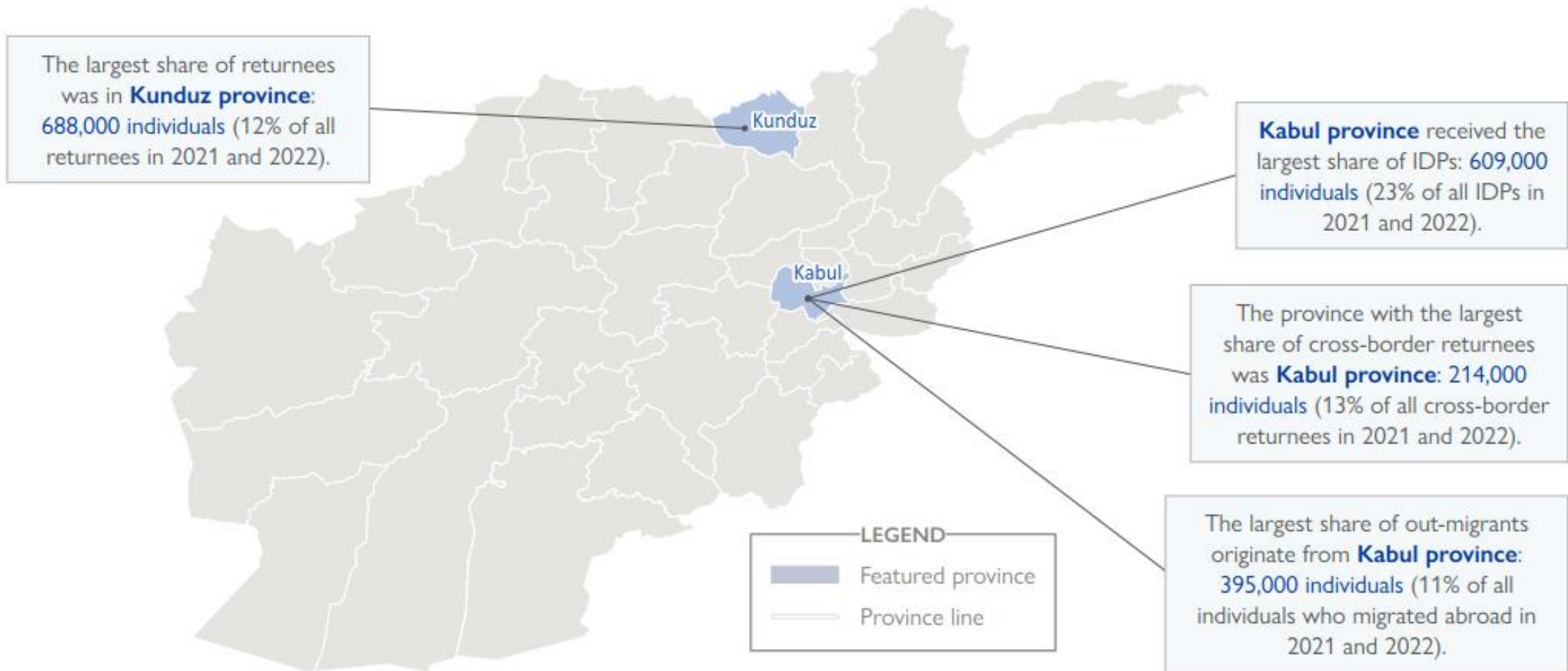
[JSON](#)

Location name	Source	Data date	Population
<a href="#">Iran (Islamic Republic of)</a>	Government	31 Jul 2022	61.8% <b>1,000,000</b>
<a href="#">Pakistan (Islamic Republic of)</a>	Government	31 Jan 2023	37.1% <b>600,000</b>
<a href="#">Uzbekistan</a>	Government	30 Nov 2021	0.8% <b>13,020</b>
<a href="#">Tajikistan</a>	UNHCR	30 Jun 2023	0.4% <b>6,125</b>

Quelle: <https://data.unhcr.org/en/situations/afghanistan>

# FOKUS AFGHANISTAN: Flucht und Rückkehr

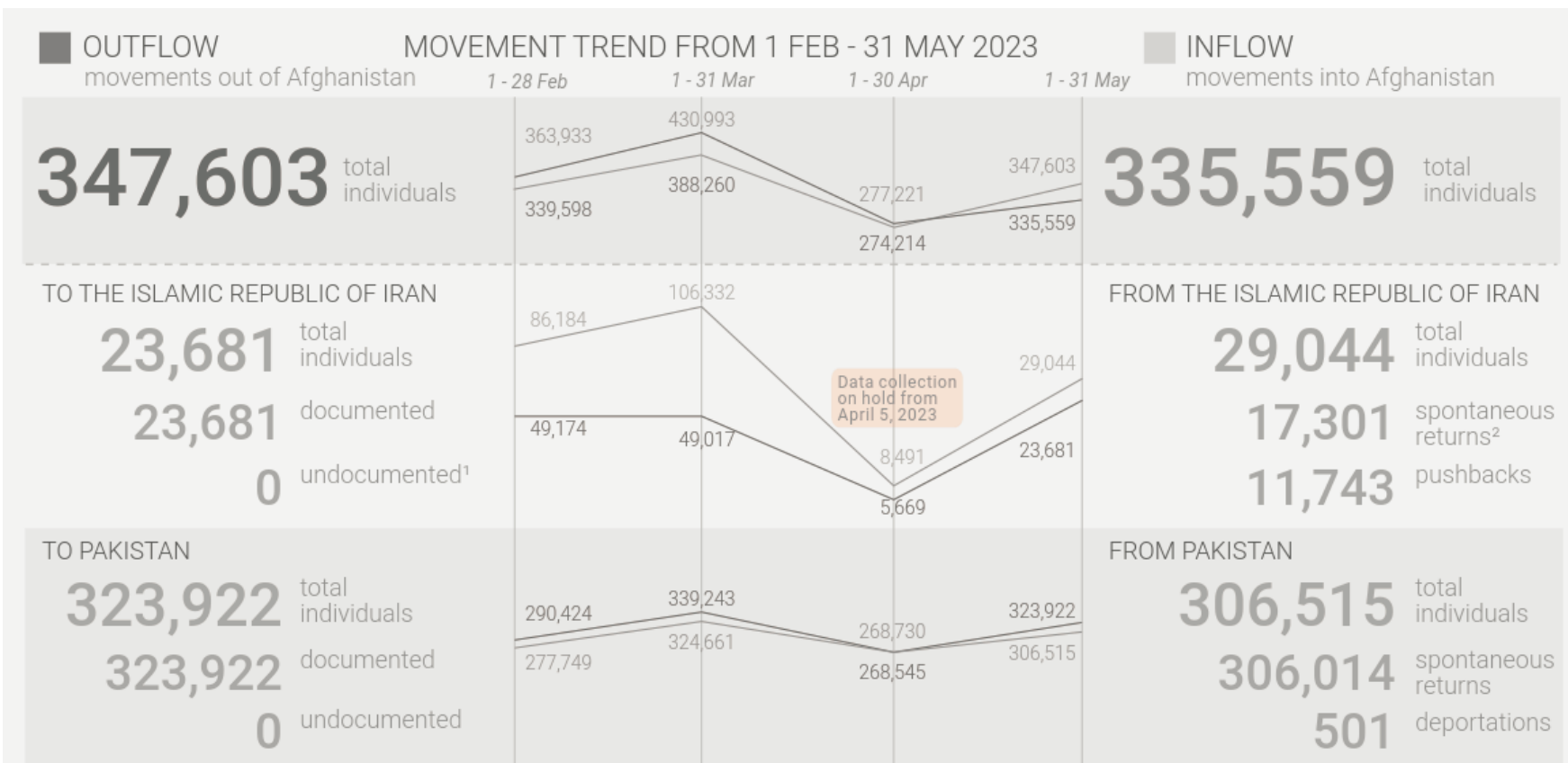
## PROVINCE HIGHLIGHTS, 2021 AND 2022



<sup>1</sup> The full BMA and CBNA reports can be found here: [Baseline Mobility Assessment \(Round 16\)](#) and [Community-Based Needs Assessment \(Round 16\)](#).

# Situation Pakistan/ Iran

- 2022: knapp 800.000 Rückkehrer nach AFG 2022, davon ca. 662.000 zwangsretournierte aus dem Iran (24.10.22)
- 700.000 Binnenflüchtlinge kehrten 2022 zurück
- Familienrückkehrbewegungen aus Pakistan
- Januar-April 2023: 430.993 Rückkehrer, davon 61.640 deportiert

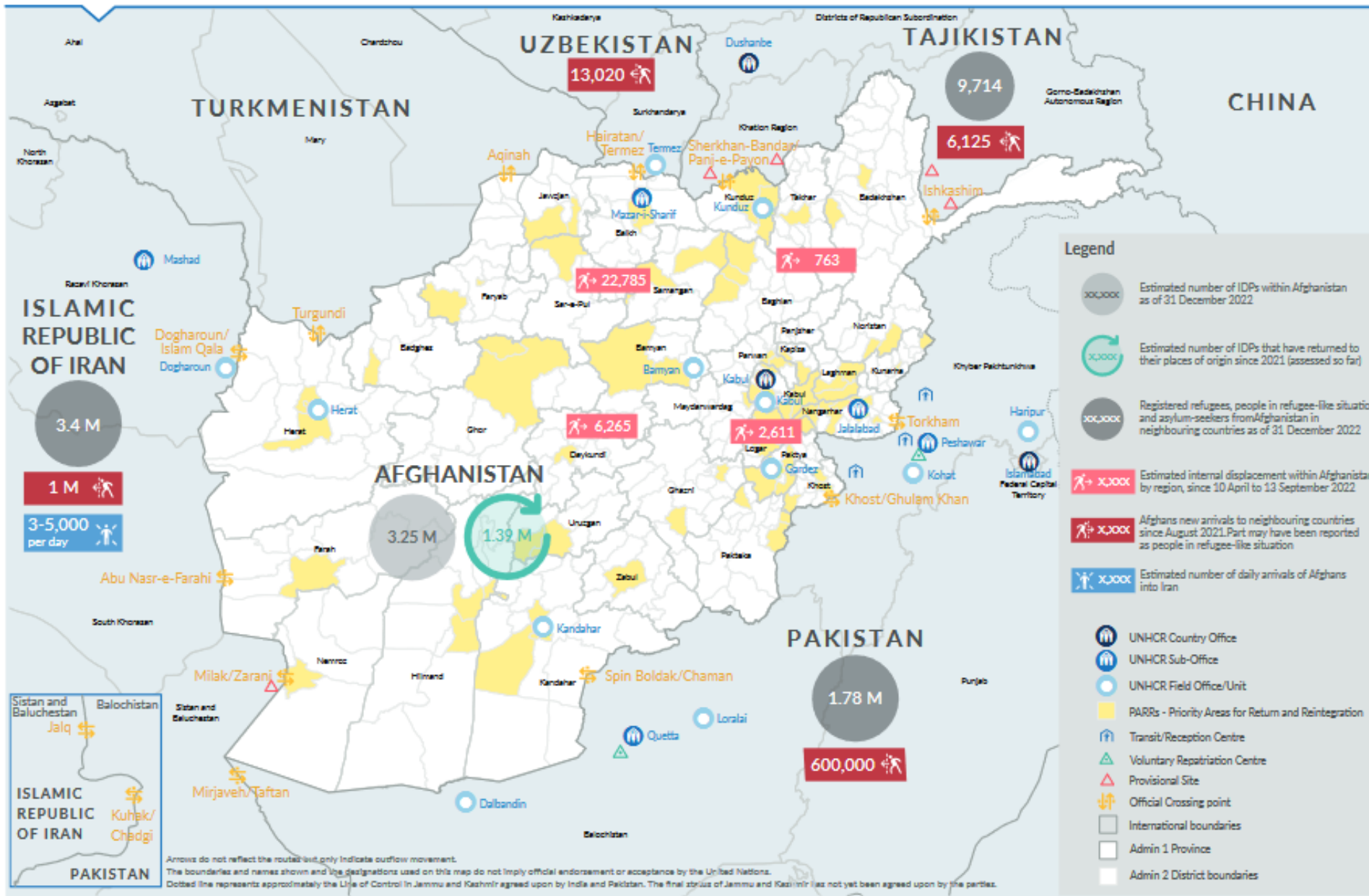


## IRN – AFG | Abschiebung Afghanen

Nach Angaben der Taliban-Regierung hat der Iran binnen eines Monats über 43.000 Menschen nach Afghanistan abgeschoben. Im Iran siedeln nach VN-Schätzungen mindestens 3,5 Mio. Afghanen. Ein Großteil war nach der Machtübernahme der Taliban (08-2021) in das westliche Nachbarland geflohen. Die Masse der Afghanen verfügt über keine Papiere und arbeitet im Niedriglohnsektor.

Quelle: IAP, August 2023

Quelle: IOM 2023



Quelle: UNHCR REGIONAL BUREAU FOR ASIA AND PACIFIC (RBAP)  
EXTERNAL UPDATE: AFGHANISTAN SITUATION #27  
as of 01 August 2023

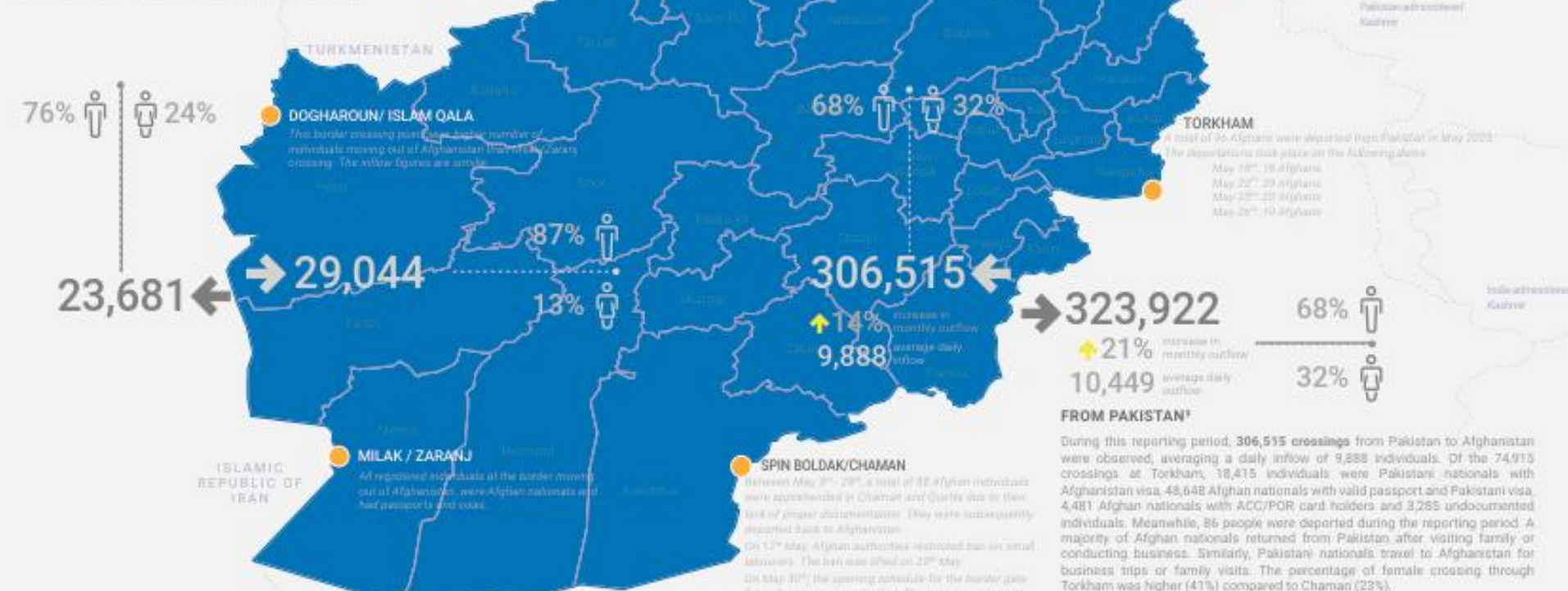
**FROM ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN**

The movements from the Islamic Republic of Iran into Afghanistan increased from 8,491 in the previous month to 29,044 during this reporting period. IOM assisted 7,653 returnees, of which 6,624 (87%) were male and 1,029 (13%) were female. During this reporting period, 40% (11,743) of all crossings of Afghan nationals from the Islamic Republic of Iran to Afghanistan were pushbacks. The remains of 28 Afghan nationals, who reportedly died due to accidents and natural causes, were repatriated during the reporting days.

**TO ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN\*\***

Movement towards the Islamic Republic of Iran increased during the past four weeks to 23,681. An average daily crossing of 764 people was reported, of which one out of five are of circular nature. A breakdown of available gender disaggregated data indicates that 76% were male and 24% were female.

\* The number of individuals crossing into Afghanistan via land borders is based on data reported by IOM. The number provided is the difference in data collection processes. IOM's data is derived from evaluations which occur passively, separating IOM's in the Islamic Republic of Iran with IOM data which is information received by community based groups and individuals in Afghanistan.  
 \*\* Movements related to health assistance, tourism, Afghanistan-related to the United Nations from January 2023.


**3 MONTHS MOVEMENT SUMMARY (AFG-PAK)**

	March	April	May
Outflow	339,243	268,545	323,922
Inflow	324,661	268,730	306,515

76% 24%

**DOGHAROUN/ ISLAM QALA**  
 This border crossing point has a higher number of individuals moving out of Afghanistan than any other crossing. The inflow figures are similar.

**MILAK / ZARANJ**  
 All repatriated individuals at the border moving out of Afghanistan, were Afghan nationals and had passports and visas.

**SPIN BOLDAK/CHAMAN**  
 Between May 21<sup>st</sup> - 28<sup>th</sup>, a total of 88 Afghan individuals were apprehended in Chaman and Qandahar due to their lack of proper documentation. They were subsequently deported back to Afghanistan.  
 On 12<sup>th</sup> May, Afghan authorities restricted ban on small motorways. The ban was lifted on 22<sup>nd</sup> May.  
 On May 30<sup>th</sup>, the opening schedule for the border gate for pedestrians was adjusted. The gate now opens at 7:30 AM instead of 8:00 AM.

**TORKHAM**  
 A total of 95 Afghans were deported from Pakistan in May 2023. The deportations took place on the following dates:  
 May 18<sup>th</sup>: 18 Afghans  
 May 22<sup>nd</sup>: 29 Afghans  
 May 23<sup>rd</sup>: 28 Afghans  
 May 26<sup>th</sup>: 19 Afghans

**3 MONTHS MOVEMENT SUMMARY (AFG-IRN)**

	March	April	May
Outflow	49,017	5,669	23,681
Inflow	106,332	8,491	29,044

**TO PAKISTAN\***

Movements from Afghanistan into Pakistan increased when compared to the last month, the reporting period saw a total of 323,922 crossings. Among the 68,322 individuals who crossed from Torkham, 9,670 were Pakistani nationals, 53,189 Afghan nationals with valid visas, 22 individuals with third country passport, 2,910 Afghan patients who required medical treatment in Pakistan, along with 2,531 who were attendants (person who accompanies a sick person/patient). Out of the total individuals, 68% were male and 32% female. Similarly to the inflow gender ratio, the percentage of female crossing through Torkham was higher (43%) compared to Chaman (21%).

**323,922**  
 ↑ 21% increase in monthly outflow  
 10,449 average daily outflow

68% 32%

**FROM PAKISTAN\***

During this reporting period, 306,515 crossings from Pakistan to Afghanistan were observed, averaging a daily inflow of 9,888 individuals. Of the 74,915 crossings at Torkham, 18,415 individuals were Pakistani nationals with Afghanistan visa, 48,648 Afghan nationals with valid passport and Pakistani visa, 4,481 Afghan nationals with ACC/POR card holders and 3,285 undocumented individuals. Meanwhile, 86 people were deported during the reporting period. A majority of Afghan nationals returned from Pakistan after visiting family or conducting business. Similarly, Pakistani nationals travel to Afghanistan for business trips or family visits. The percentage of female crossing through Torkham was higher (41%) compared to Chaman (23%).

The boundaries and names shown and the information provided on this map do not imply official endorsement or acceptance by IOM. Data of total of 23,681 border crossings reported only the case of individuals who were not pushed back and were by the way of Pakistan. The total value of border and border has not yet been reported upon by the parties.

\* Information received from the Ministry of Foreign Affairs of Pakistan is based on reports of security forces and border authorities. IOM documentation includes a joint list of Afghanistan (AFG) and security force (border) of Pakistan, on Afghan (Iran) (IOM) and other valid identification, as reported and in a more recent date is reported by the Ministry of Foreign Affairs of Pakistan.  
 \*\* Crossings where individuals crossing the border to Afghanistan without passport being checked in context. These individuals can be classified as undocumented.  
 \*The number of individuals crossing into and from Pakistan are based on the comparison of national statistical database (CSD) Afghanistan and IOM/Pakistan. The number is not after verification and may include duplicate, Pakistan and Afghanistan passport.

# Rückkehr (TÜR, EU) und erneute Migrationsbestrebungen

## RE-MIGRATION INTENTIONS

Do you feel you are able to stay and live in Afghanistan (Total respondents and by country of return)?



Do you have any intention to migrate again during the next six months (Total respondents and by country of return)?

